wort. Herb. Magn. XI. p. 539. hats also erklåret: Neqvam qværit angulum.

§. 162. Ovvenus L. 3. Epigr. 21.

N. præit, O seqvitur. Nihil est antiqvius Omni.
Scilicet ex nihilo condidit omne DEus.

§. 163. Noe ist ein Kunst-Wort / und wird zuweilen von den Musicis zum Beschluß einer Motete gebraucht; Es heist aber: Nos Omnes Exultemus. Scheræus in Miscell. p. 6.

O.

§. 164. Gregorius Turonens. Hist. L. 5. C. 44. erzehlet / daß Chilpericus König in Franckreich unter andern auch den Buchstaben O. mit gantzer Gewalt ins Frantzösische Alphabet bringen wollen / und deßwegen scharffe Gesetze gegeben; Es habe aber doch nicht angehen wollen. Ach die Grammatici sind eigensinnige Köpfe! Wolten sie doch Käyser Sigismundo auch nicht zugefallen Schisman vor Schisma sprechen.